

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Kulturausschuss, KA/033/ X	
Sitzung am : 27.09.2012	
Sitzungsort : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn : 18:15 n	Sitzungsende : 19:47

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Friedhelm Voß
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2012

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Herr Bernd Andt
Herr René Bülow
Frau Sabine Fahl
Herr Peter Gloger
Frau Gabriele Heyer
Herr Christoph Mendel
Frau Brita Pfeiler-Bott
Herr Emil Stender
Herr Fritz-Jürgen Stockmann
Herr Bodo von Appen
Herr Friedhelm Voß
Herr Ulf Woitakowski

Verwaltung

Herr Rüdiger George
Herr Stefan Kroeger
Frau Anette Reinders
Frau Gabriele Richter

sonstige

Herr Peter Arndt
Herr Tjark Holst
Frau Angelika Kahlert

Entschuldigt fehlten

Vorsitz

Frau Maren Plaschnick

Teilnehmer

Herr Uwe Behrens
Herr Sven Brauer

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : F 12/0365

Grußworte des Seniorenbeirates auf Veranstaltungen der Stadt Norderstedt für Seniorinnen und Senioren

TOP 5 : B 12/0333

Entsendung von Mitgliedern der Stadtvertretung in den Vorstand des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.

TOP 6 : M 12/0357

Berichtswesen 1.Halbjahr 2012; hier: Kulturamt

TOP 7 : M 12/0364

Perspektiven Kultur in Norderstedt

TOP 8 : B 12/0359

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

TOP 9 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 10.1

:

Familientheater open air

TOP 10.2

:

Nutzung von Räumen im Berufsbildungszentrum Norderstedt

TOP 10.3

:

Nachfolgeveranstaltung Tanzen und Klönen**TOP 10.4**

:

Besuch der estnischen Partnerstädte**TOP 10.5**

:

Konzert Schleswig-Holstein Musikfestival**TOP 10.6**

:

Kosten Neugestaltung Dauerausstellung Stadtmuseum**TOP 10.7**

:

Kulturpreis der Stadt Norderstedt 2012**TOP 10.8**

:

Jugendreise nach Maromme**TOP 10.9**

:

Im Weißen Rössl Aufführungen 2012**TOP****10.10 :****Freistunden in der Musikschule****TOP****10.11 :****Sitzungen des Kulturausschusses in 2013****TOP****10.12 :****Beschlusskontrolle Quartalsbericht****TOP****10.13 :****Anfrage Herr Andt zu Probemöglichkeiten freier Bands****TOP****10.14 :****Anfrage Herr Stender zur Akustik im Musikschulbus****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 11 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kulturausschuss
Sitzungsdatum	: 27.09.2012

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Voß, begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die erkrankte Frau Plaschnick und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit mit dreizehn Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Stender bittet für die SPD Fraktion, den Tagesordnungspunkt 8 „Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule“ zu beraten, die Beschlussfassung aber auf die nächste Sitzung zu verschieben, da noch fraktionsintern Beratungsbedarf besteht. Hierüber besteht Einvernehmen im Ausschuss. Es sollen keine Punkte in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Der Kulturausschuss beschließt dann einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: F 12/0365**Grußworte des Seniorenbeirates auf Veranstaltungen der Stadt Norderstedt für Seniorinnen und Senioren**

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Kahnert, erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Richter erläutert in diesem Zusammenhang den Ablauf der Seniorenweihnachtsfeiern und weist daraufhin, dass neben einem Mitglied der Stadtvertretung noch Grußworte eines Vertreters der ausrichtenden Träger der Wohlfahrtspflege (Deutsches Rotes Kreuz, Caritas, Arbeiterwohlfahrt, Sozialwerk und evangelische Kirchen in Norderstedt) sowie eines Pastors abgegeben werden. Mit einem Grußwort des Seniorenbeirates zusammen wären dies dann vier Grußworte. Bisher dauerten die Grußworte .- verbunden mit den Ehrungen der Über-90-Jährigen zwischen 30 und 45 Minuten.

Frau Heyer schlägt vor, in diesem Jahr auszuprobieren, auch dem Seniorenbeirat ein Grußwort zu ermöglichen und dann die Reaktionen auszuwerten.

Herr Stender weist daraufhin, dass es nicht sein kann, dass der Seniorenbeirat anstelle der Stadtvertreter die Grußworte der Stadt überbringen kann.

Herr Schenppe schlägt vor, dem Seniorenbeirat die Möglichkeit eines Info Standes im Foyer des Festsaaals am Falkenberg während der Seniorenweihnachtsfeiern zu geben. Hier kann insbesondere vor Beginn der Feiern den Besuchern die Möglichkeit zur Information gegeben werden.

Es wird übereinstimmend festgestellt, dass die Dauer der Grußworte fünf Minuten nicht überschreiten sollte.

Der Kulturausschuss beschließt dann mit 10 Ja und 3 Nein Stimmen:

„Die Stadt Norderstedt gibt dem Seniorenbeirat vorerst probeweise bei den Seniorenweihnachtsfeiern 2012 die Gelegenheit, ein kurzes Grußwort an die Senioren zu richten.“

TOP 5: B 12/0333**Entsendung von Mitgliedern der Stadtvertretung in den Vorstand des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V.**

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig:

„Der Kulturausschuss benennt als BeisitzerInnen für den Vorstand des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V. folgende Personen:

1. Friedhelm Voß
2. Helmuth Kriebber“

TOP 6: M 12/0357
Berichtswesen 1.Halbjahr 2012; hier: Kulturamt

Frau Heyer bittet um Auskunft, warum die „Kunstwerkstatt Natur“ beim Kulturbüro angegliedert ist. Frau Richter erläutert, dass zu diesem Thema sowohl das Kulturbüro als auch die Stadtpark Norderstedt GmbH Angebote im Sommer 2012 hatten. Das Kulturbüro hat den Bereich „Lehmtiere bauen“ angeboten. Frau Heyer bittet hierzu um eine Übersicht der Einnahmen / Ausgaben Situation. Da bisher noch nicht alle Abrechnungen zu diesem Projekt vorliegen, werden die Zahlen als Bericht in die nächste Sitzung gegeben.

Herr Stockmann bemängelt, dass bei der Gesamtübersicht des Kulturamtes keine Kommentare verfasst wurden. Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Kommentare bei den jeweiligen Produkten gegeben wurden.

Der Halbjahresbericht wird dann seitenweise durchgegangen. Weitere Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht 1.Halbjahr 2012 / Kulturamt zur Kenntnis.

TOP 7: M 12/0364
Perspektiven Kultur in Norderstedt

Frau Richter erläutert die Vorgehensweise bei der Erstellung des Berichtes „Perspektiven Kultur in Norderstedt“.

Herr von Appen fragt in Bezug auf die Wochenendnutzung des Kulturwerks am See durch Kulturträger, ob diese Veranstaltungen nicht auch in die Woche verlegt werden könnten, damit am Wochenende kommerzielle Nutzungen möglich wären.

Frau Richter erläutert, dass zu dem Thema der Vergabe des Kulturwerks durch die Belegungen seit März Erfahrungen gesammelt wurden und werden, diese dann in Gesprächen zwischen der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH, dem Kulturbüro und der Musikschule laufend ausgewertet werden. In diesem Zusammenhang werden im Oktober auch Gespräche mit den Kulturträgern stattfinden, um die Möglichkeit der Nutzungen innerhalb der Woche zu klären. Sie weist aber auch auf das Problem hin, dass die Ehrenamtlichen der Vereine in der Woche arbeiten und keine Zeit haben, tagsüber schon Bühnenbilder aufzubauen.

Herr von Appen fragt nach, ob es eine Übersicht der Besucherzahlen bei Veranstaltungen der Vereine im Kulturwerk gibt. Frau Richter erinnert hier an die Jahresstatistiken der Kulturträger, die im Februar erstellt werden und der Politik zugehen. Hierin sind u.a. auch die Besucherzahlen bei Veranstaltungen aufgeführt.

Ferner bittet Herr von Appen um Auskunft, inwieweit die Frage der Abstimmung des Busfahrplanes nach Veranstaltungen im Kulturwerk geregelt wurde. Könnten hier möglicherweise auch Sammeltaxen angeboten werden. Hierzu führt Frau Richter aus, dass die verwaltungsinternen Gespräche zur Neufestlegung des Busfahrpläne insbesondere auf Grund der Frage der Finanzierung zu keinem zufrieden stellenden Ergebnis geführt haben. Den BesucherInnen im Kulturwerk wird angeboten, dass Taxen angerufen werden.

Herr Stockmann führt an, dass aus seiner Sicht der Bereich Stadtarchiv / Stadtmuseum im Bericht nicht ausreichend ausgeführt wurde. Frau Richter erläutert, dass der Kulturausschuss zu diesem Bereich Extraberichte bekommen wird.

Herr Mendel fragt an, warum die Stadtbildstelle ihren Fragebogen nicht beantwortet hat. Frau Richter vermutet, dass die Volkshochschule die Stadtbildstelle in ihrem Bericht mit berücksichtigt hat.

Herr Voß dankt Frau Richter für die arbeitsintensive Zusammenstellung.

TOP 8: B 12/0359

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Frau Zweite Stadträtin Reinders an der Sitzung teil. Sie führt zum Thema ein: Wie den Zahlen auf der Ausgabenseite zu entnehmen ist, ist eine Steuerung eigentlich nur über den Bereich Personalkosten möglich. Bei einer internen Diskussion zum Thema Musikschule ist aufgefallen, dass es notwendig wird, dass die Fragen

- welche Zielsetzung verfolgt die Musikschule?
- wie verändert sich die Landschaft und wie muss die Musikschule hierauf reagieren (insbesondere im Bereich der Ganztagschulen, sich verändernde Bedarfe bei den SchülerInnen)?
- wie verändern oder müssen sich die Strukturen der Musikschule verändern?

Die Verwaltung schlägt hierzu vor, einen Workshop mit jeweils einer/einem VertreterIn der Fraktionen sowie der Verwaltung Anfang kommenden Jahres durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder halten dies für eine gute Idee. Es besteht Einvernehmen darüber, diesen Workshop durchzuführen.

TOP 9:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 10:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP**10.1:****Familientheater open air**

Frau Richter berichtet, dass von den vom 21.07.- 05.08.12 neun geplanten Open Air-Veranstaltungen im Innenhof des Kulturwerk am See nur drei Vorstellungen open air stattfinden konnten. Fünf Vorstellung wurden wetterbedingt in den Saal verlegt, eine Vorstellung musste wegen Gewitters kurzfristig ausfallen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen und des finanziellen Aufwands, wird künftig von Open Air – Vorstellungen abgesehen. Es wird aber ein Sommertheaterangebot für Familien in reduzierter Form im Kulturwerk am See geben.

TOP**10.2:****Nutzung von Räumen im Berufsbildungszentrum Norderstedt**

Frau Richter berichtet, dass Frau Clausen und sie am 04.06.12 ein Gespräch mit der Schulleiterin Frau Bogalski und Herrn Bader geführt haben, ob Kulturträger Räumlichkeiten für Proben etc. im Berufsbildungszentrum nutzen können. Frau Bogalski und Herr Bader zeigten sich durchaus aufgeschlossen und wollten eine Entscheidung bis Ende August mitteilen. Von Seiten des Berufsbildungszentrums wurde zwischenzeitlich mitgeteilt, dass es derzeit nicht möglich ist, Räumlichkeiten zu vermieten, da sich Baumaßnahmen verzögert haben und auch die Hausmeisterfrage noch nicht geklärt sei.

TOP**10.3:****Nachfolgeveranstaltung Tanzen und Klönen**

Frau Richter berichtet, dass es Abstimmung mit dem Seniorenbeirat in dieser Saison zwei Tanz- Veranstaltungen geben wird, die sich speziell an SeniorInnen wenden. Am 2. November findet im Festsaal am Falkenberg das erste „Herbstfest 50plus“ statt. Es spielt eine dreiköpfige Band, der Eintritt beträgt im Vorverkauf 8,50 €. Die zweite Veranstaltung ist als „Frühlingsfest 50plus“ für den 12.04.13 vorgesehen.

TOP**10.4:****Besuch der estnischen Partnerstädte**

Frau Richter berichtet, dass die Stadtpräsidentin Kathrin Oehme vom 20.08.- 29.08.12 an einer Reise des Vereins „Freunde von Kohtla-Järve, Johvi und Umgebung e.V.“ teilgenommen hat. Dabei hat sie den Partnerstädten Kohtla-Järve, Johvi, Püssi und Kiviöli einen offiziellen Besuch abgestattet.

TOP**10.5:****Konzert Schleswig-Holstein Musikfestival**

Frau Richter berichtet, dass es am 28.08.12 einen Termin mit potentiellen Sponsoren und der Sponsorengesellschaft des Schleswig-Holstein Musikfestivals im Kulturwerl am See gab. Im Ergebnis des Termins wird es ab 2013 neben dem jährlich stattfindenden Konzert in der TriBühne Norderstedt einen zweiten Konzerttermin im Kulturwerk am See geben.

TOP**10.6:****Kosten Neugestaltung Dauerausstellung Stadtmuseum**

Frau Richter berichtet, dass die Kosten für die Neugestaltung der Dauerausstellung im OG des Stadtmuseums zwischenzeitlich ermittelt wurden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 43.400,- € .

Inszenierung „50er Jahre Wohnzimmer“:

Die Verlegung des 50er Jahre Wohnzimmers macht es notwendig, dass zwei Seitenwände eingebaut werden müssen; dazu ein imaginiertes Fenster mit einer Fototapete mit Norderstedter Motiv als Ausblick. Da sich das Format des Wohnzimmers ändert, muss auch die Acryl-Absperrung umgebaut werden.

- 2 Seitenwände	1.200 €
- 1 Fototapete „Fenster“	300 €
- Neubau Acryl-Absperrung	900 €
	ges. 2.400 €

„Kino“- Raum:

Die Geschichte von 1945 bis 1970 wird ausführlicher, attraktiv und platzsparend mit Hilfe einer DVD mit Fotos und Sprache aus dieser Zeit in einem kleinen „Kino“ auf einem großen Bildschirm gezeigt werden. In Vitrinen werden Exponate ihrer Zeit ausgestellt.

- Bildschirm	1.000 €
- Herstellung DVD mit Fotos	1.100 €
- 9 Stühle (kinoartig)	900 €
- Abtrennung	400 €
- Beleuchtung + Vorhang	800 €
- 2 Vitrinen	1.400 €
	ges. 5.600 €

Ausstellungsteil „Norderstedt-Mitte“:

Norderstedt-Mitte wird als grüner Stadtteil, erbaut mit den typischen roten Ziegeln, auf einer Wand in Grün mit roten Riemchen und einigen wenigen Großfotos dargestellt. Im Mittelpunkt ist ein großer Bildschirm mit touch-screen Funktion, auf dem spielerisch die wichtigsten Gebäude von Norderstedt-Mitte eingefügt werden können und die Besucher so Ort und Entwicklung Norderstedt-Mittes kennenlernen und nachbauen können.

- Gestaltung der Wand (Farbe + Riemchen)	350 €
- Groß-Fotos	400 €
- Beschriftung	250 €
- Info-Terminal (Layout+Grafik, Programmierung, Hardware)	8.000 €
	ges. 9.000 €

Ausstellungsteil „NS-Zeit“:

Mit dem Bau einer Trennwand wird ein dunkler Gang hergestellt, der die dunkle Zeit der deutschen Geschichte andeuten soll. In dem Gang mit beleuchteten Info-Tafeln und Vitrinen werden verschiedene Aspekte der nationalsozialistischen Herrschaft im lokalen Rahmen sichtbar gemacht.

- Trennwand	850 €
- 4 Vitrinen	3.200 €
- 5 Info-Tafeln (Texte + Fotos+ Layout)	750 €
- Elektrik/Beleuchtung	600 €
	ges. 5.300 €

Infoterminal „Stadtgründung Norderstedt“:

Im Mittelpunkt des Raumes rechts im OG steht das Info-Terminal zur Entstehungs- und Gründungsgeschichte Norderstedts. Über einen interaktiven Touch-screen - Bildschirm können MuseumsbesucherInnen acht verschiedene Themenbereiche anwählen und spielerisch die Entwicklungen nachvollziehen (z.B. geänderte Straßennamen, Vorläuferplanungen vor Gründung, Parallelentwicklungen, Entwicklung Einwohnerzahlen, geplante Zusammenschlüsse, Norderstedtgesetz, Stadtplanung nach Gründung, Entwicklung Norderstedts seit 1970).

- Infoterminal (Layout+Grafik, Programmierung, Hardware)	21.000 €
---	----------

Gesamtkosten der Neugestaltung der Dauerausstellung im OG des Stadtmuseums würden damit rd. **43.400 €** betragen.

Anmerkung: Bei den veranschlagten Preisen handelt es sich um unverbindliche Preiseinholungen aus dem Internet bzw. von Firmen aus den letzten zwei Monaten. Das inhaltliche Konzept der Neugestaltung wurde dem Kulturausschuss bereits am 22.03.12 zur Kenntnis gegeben.

TOP**10.7:****Kulturpreis der Stadt Norderstedt 2012**

Frau Richter berichtet, dass der Kulturpreis der Stadt Norderstedt in diesem Jahr an das Theater Pur – Junges Theater Norderstedt geht. Erstmals vergibt die Jury zum Kulturpreis einen Sonderpreis an Norbert Tank für sein Lebenswerk.

Die Preisverleihung findet am 28.10.12 um 16.00 Uhr im Kulturwerk am See statt.

Im Verlaufe der Jurysitzung entstanden Vorschläge zur Änderung der Vergaberichtlinien, die dem Kulturausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Unter anderem wird

vorgeschlagen, den Kulturpreis künftig alle fünf Jahre auszuschreiben und mit 5.000,- € zu dotieren.

TOP

10.8:

Jugendreise nach Maromme

Frau Richter berichtet, dass vom 09.10. bis zum 17.10.12 eine Jugendgruppe nach Maromme fahren wird. Die 21 Jugendlichen und zwei Betreuerinnen werden in Familien untergebracht.

TOP

10.9:

Im Weißen Rössl Aufführungen 2012

Vom 23.08. bis 26.08. und vom 20.09. bis 23.09.12 fanden die Aufführungen des „Weißen Rössls“ statt. Es waren insgesamt 1.364 BesucherInnen zu verzeichnen, was einer Auslastung von 64,34% entspricht. Dabei war zu beobachten, dass die Vorstellungen im September deutlich besser besucht waren.

Durch den Verkauf von Eintrittskarten wurden € 23.338,50 eingenommen, hinzu kommt eine Zuwendung der Norderstedter Bank in Höhe von € 5.000,-.

Die Resonanz war überwiegend positiv. Es hat sich gezeigt, dass der Raum von gut ausgebildeten Sängern ohne Mikrophone bespielt werden kann. Auch die Lösung, das Orchester auf den 2.Rang zu setzen, hat sich als praktikabel erwiesen.

Um den Mitgliedern des Ensembles ein Nachfolge-Angebot zu machen, wird es ab Oktober als kostenpflichtiges Angebot ein Projekt mit 10 Terminen geben, Titel „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine...“.

Erarbeitet werden Chansons im Stil der 20er und 30er Jahre. Als Abschluss sind zwei Aufführungen im Alfred-Stern-Studio geplant. Die Kalkulation geht von einer Kostendeckung bei 10 TeilnehmerInnen aus, es liegen momentan 13 Anmeldungen vor.

TOP

10.10:

Freistunden in der Musikschule

Frau Reinders berichtet, dass im laufenden Schuljahr 2012/2013 in der Musikschule 34,75 Wochenstunden à 60 Minuten bei der Lehrkräften nicht besetzt werden konnten. Dies entspricht rund 1,5 Stellen bzw. 80.000 € pro Jahr.

TOP

10.11:

Sitzungen des Kulturausschusses in 2013

Die Sitzungen des Kulturausschusses werden in 2012 (jeden 4.Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien) wie folgt stattfinden:

24.01. / 28.02. / 25.04. / 23.05. / 22.08. / 26.09. / 24.10. / 28.11.13, jeweils 18.15 Uhr in Sitzungsraum III im Rathaus

TOP

10.12:

Beschlusskontrolle Quartalsbericht

Der Quartalsbericht Beschlusskontrolle wird als Anlage 1 zu Protokoll gegeben.

TOP

10.13:

Anfrage Herr Andt zu Probemöglichkeiten freier Bands

Herr Andt fragt, ob es Anfragen freier Bands zur Nutzung der Probemöglichkeiten im Bandbereich im Musikschulkubus gibt und ob diese in Anspruch genommen werden.

Herr George antwortet direkt, dass es im Kellergeschoss des Musikschulkubus einen Raum auch für externe Bands gibt. Dieser Bandbereich wird jetzt in den Herbstferien bedingt durch Nacharbeiten der Architekten endgültig eingerichtet. Bisher hat es allerdings noch keine Anfragen externer Bands gegeben.

Ergänzend fragte Herr Mendel nach, ob denn mögliche Nachfragen auch positiv hätten beantwortet werden können. Dies bejaht Herr George.

Herr Stockmann weist daraufhin, dass verschiedene Gruppen auch in der Vicelin Kirche proben.

TOP

10.14:

Anfrage Herr Stender zur Akustik im Musikschulkubus

Herr Stender fragt an, ob bei gleichzeitiger Nutzung der Räumlichkeiten im Musikschulkubus akustische Probleme auftreten ?

Herr George stellt fest, dass es durchaus gewünscht ist, dass man Musik aus Nachbarräumen hört. Dies stört auch nicht beim Unterrichten. Im Kellergeschoss sind die einzelnen Räume schalldicht, da hier auch Aufnahmen gemacht werden müssen.

Nichtöffe

ntliche

SitzungT

OP 11:

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich